

DIE STADIONZEITUNG DES VfB HALLBERGMOOS-GOLDACH E.V.

VfB INSIDE

LANDESLIGA SÜDOST 24/25

#2024-02 - 4. SPIELTAG



2. AUGUST 2024 - ZU GAST IM STADION AM AIRPORT
TSV 1865 MURNAU



Save the Date

1950 - 2025
75 Jahre

VfB Hallbergmoos-Goldach e.V.
1. - 4. Mai 2025

www.vfb-hallbergmoos.de



Engagement ist einfach.



**Wenn einem der Fußball
und die Vereine in der
Region am Herzen liegen.**

Wir stehen für gesellschaftliches Engagement und übernehmen Verantwortung dort, wo wir zuhause sind. Deshalb unterstützen wir u.a. die Nachwuchsförderung zahlreicher Vereine im Landkreis – so auch den VfB Hallbergmoos-Goldach.

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse
Goldach**

spked.de/engagement

*Liebe Fußballfreunde,
Liebe VfB-Fans!*

Herzlich willkommen im Stadion am Airport! Wir freuen uns, Euch alle heute hier begrüßen zu dürfen und gemeinsam mit Euch einen spannenden Fußballtag zu erleben.

Der Start in die neue Saison hätte kaum besser verlaufen können: Zwei Siege aus drei Spielen in einer englischen Woche sprechen eine deutliche Sprache und lassen uns optimistisch in die Zukunft blicken.

Die neu formierte Landesliga-Mannschaft wächst von Trainingseinheit zu Trainingseinheit enger zusammen, und unsere jungen Neuzugänge, die sich im laufenden Wettbewerb an das anspruchsvolle Landesliga-Niveau gewöhnen müssen, machen große Freude und sind ein Versprechen in eine erfolgreiche Zukunft. Kurzfristige Ausfälle und Verletzungen, darunter eine rote Karte im ersten Spiel und die schwere Verletzung von Florian Schmuckermeier, haben das Team auf eine harte Probe gestellt. Mit

VORWORT

ABTEILUNGSLEITUNG FUSSBALL
VfB HALLBERGMOOS-GOLDACH E.V.
**TOBIAS BRACHT
& STEFAN SCHMIEDEL**

mannschaftlicher Geschlossenheit, Mut und dem Willen zu Gewinnen, hat das Team diese Hürden gemeinsam gemeistert.

Der Blick in die Zukunft ist also vielversprechend. Und weil Stillstand im Erfolgsfall kein Option sein darf, planen wir bereits heute die Winterpause und überlegen, nach über fünf Jahren erstmals wieder ein Wintertrainingslager zu realisieren. Dieses Vorhaben soll uns nicht nur sportlich weiterbringen, sondern auch den Teamzusammenhalt weiter stärken.

Ein bemerkenswerter Höhepunkt der vergangenen Wochen war der beeindruckende Sieg unserer Alten Herren bei der SG Weichs/Indersdorf. Nach einem scheinbar hoffnungslosen 0:3 und 2:4 Rückstand, kämpften sie sich zurück und gewannen letztendlich mit 5:4. Solche Momente sind es, die den Fußball so besonders machen!

Ein besonderes Highlight war das gigantische Jugendturnier, das unsere Jugendabteilung mit über 350 Mannschaften und rund 70 Helfern auf die Beine gestellt hat. Eine organisatorische Meisterleistung, die nicht genug gewürdigt werden kann. Ein riesiges Dankeschön an alle Beteiligten, insbesondere an unseren Jugendleiter Martin Gilch, Michael Mömkes und die Hauptorganisatoren Frank Pflugbeil, Andreas Hantsch und Ralf Bochnig. Ihr habt Außergewöhnliches geleistet!

Ein besonderer Dank gilt den fleißigen Helfern im Hintergrund. Ohne euch wäre die Organisation der Heimspiele nicht möglich. Unser Dank geht an die Damen im Kassenhäus, Robby und sein Kiosk-Team, die stets gutgelaunten Griller, die Helfer im Champ-Club-Ausschank, unseren Sicherheitschef Torsten Horn und all die unermüdlichen Freiwilligen, die ihre Freizeit opfern, um uns diesen Fußballgenuss zu ermöglichen.

Lasst uns gemeinsam einen unterhaltsamen und erfolgreichen Fußballtag im Stadion am Airport erleben! Wir zählen auf eure Unterstützung und hoffen, dass wir zusammen viele weitere Erfolge feiern können.



Mit sportlichen Grüßen!

TOBIAS BRACHT & STEFAN SCHMIEDEL

Abteilungsleitung Fußball



Leistungen Emons-Gruppe

Spedition/Logistik/Information

- Netzwerke Deutschland, Europa, Osteuropa
- Stückgut-Systemverkehre
- Teil- und Komplettladungen
- Rail Cargo
- Kombiverkehr und Rollende Landstraße
- Luft- und Seefracht
- RoRo-Verkehre nach Russland
- Zollabwicklung
- Logistik, Warehousing, Cross Docking
- KEP-Dienste (Kurier, Express, Paket)
- Innovative IT-Tools zur Versandabwicklung und Rechnungslegung
- Tracking & Tracing via Internet

Kontakt

Emons Spedition GmbH
Lindberghstraße 6
85399 Hallbergmoos

Telefon +49 (0)8 11-6 00 62-130
Telefax +49 (0)8 11-6 00 62-139

E-Mail kundenservice.mch@emons.de
Internet www.emons.de



Ihr Gateway in Süddeutschland – Emons Hallbergmoos

Seit 1953 ist die Emons Spedition mit einer Niederlassung im Raum München, einem der wichtigsten Wirtschafts-, Verkehrs- und Kulturzentren Deutschlands, vertreten. Die 1997 am Standort Hallbergmoos in unmittelbarer Nähe zum zweitgrößten Flughafen Deutschlands neu gebaute Speditionsanlage bildet einen aktiven Teil des pulsierenden Drehkreuzes München.

Kompetenz und Kontinuität, Innovation und Tradition.
Willkommen bei Emons!

www.emons.de

meet-and-enjoy.com
by transmobility®

GENUSS
REISEN



Liebe VfB-Anhänger,
liebe Gäste aus Murnau.

der Spielplan dieser Saison ist besonders: Nachdem wir mit zwei Auswärtsspielen gestartet sind, dürfen wir nun zwei aufeinanderfolgende Partien zu Hause spielen. Im August stehen sogar drei Heimspiele in Folge an. Somit herzlich willkommen zu unserem zweiten Heimspiel gegen den Aufsteiger TSV Murnau, die „Drachen“, wie sie sich selbst nennen.

Dieses Spiel ist für beide Seiten etwas Besonderes, denn es ist das erste Aufeinandertreffen in der Geschichte. Für unsere Gäste haben die ersten Spiele sicherlich einen historischen Charakter, nicht zuletzt, weil Murnau kürzlich sein 100-jähriges Bestehen gefeiert hat!

Der TSV Murnau spielte von 2005 bis 2022 in der Kreisliga und stieg über die Relegation in die Bezirksliga auf. Nur zwei Jahre später folgte schließlich der Aufstieg in die Landesliga - Gratulation!

Der Aufstieg in die Landesliga ist der Lohn kontinuierlich guter Arbeit. Murnau spielt mit einer sehr jungen, hungrigen Mannschaft. Der älteste Spieler der Startelf gegen den TSV Kastl war 27 Jahre alt. Die U19 in der Landesliga fungiert als Entwicklungsbecken für die eigenen Talente.

Während Murnaus Startelf im Schnitt 22 Jahre jung war, stand in unserer letzten Partie gegen den Kirchheimer SC eine nur unwesentlich ältere Mannschaft (22,7 Jahre) auf dem Platz. Zum Vergleich: In unserem letzten Landesligaspiel vor dem Aufstieg in die Bayernliga (24.10.2020, ebenfalls gegen den KSC) war unsere Startelf 24,7 Jahre alt. Wir freuen uns jetzt auf dieses Duell!

SPORTLICHER LEITER
VfB HALLBERGMOOS-GOLDACH E.V.
DR. ANSELM KÜCHLE



In den ersten drei Partien gab es bereits einen Vorgeschmack auf die Liga: Viele Duelle auf Augenhöhe, jeder kann in dieser Saison jeden schlagen. Es gilt, immer an das Maximum zu gehen und sich auf jeden Gegner vorzubereiten. Dafür benötigt es einen breiten Kader mit hungrigen Spielern, die mit Leidenschaft auf den Platz gehen, wenn sich die Chance bietet. Ein tolles Beispiel lieferte zuletzt Julius Krop, der den mit Nasenbruch ausgefallenen Florian Schmuckermeier in Unterföhring hervorragend vertrat. Auch gegen den KSC zeigten unsere Einwechselspieler, dass mit ihnen zu rechnen ist. Ich freue mich darauf!

Uns allen ein tolles, faires Spiel!

*Euer
Anselm Küchle*

LANDESLIGA SÜDOST 2024/25 AKTUELL



VfB Hallbergmoos-Goldach

4. SPIELTAG
2. AUGUST 2024














TSV 1865 Murnau

5	Aktuelle Saison	13
6	Aktuelle Position	2
4:3	Aktuelle Punktzahl	5:9
N S S	Aktuelles Torverhältnis	U N U
Fabian Diranko (2 Tore)	Aktueller Trend	Sanel Dacic (2 Tore)
9 0 1	Bester Torjäger	7 0 0
0 min	Karten	0 min
	Zeitstrafen	

Fr. 02.08.2024	(4.) 1860 Rosenheim	19:00	FC Schwabing (6.)
	(5.) Hallbergmoos	19:00	TSV Murnau (12.)
	(1.) TSV Wasserburg	19:30	Forstinning (15.)
	(16.) Kirchheimer SC	19:30	FC Unterföhring (13.)
Sa. 03.08.2024	(3.) TuS Geretsried	14:00	SB Traunstein (7.)
	(14.) TSV Kastl	14:00	E. Karlsfeld (2.)
	(17.) SV Pullach	14:00	SF Schwaig (10.)
	(8.) ESV Freilassing	16:00	Garmisch (11.)
So. 04.08.2024	(9.) VfR Garching	15:00	SV Bruckmühl (18.)

Quelle
fupa.de & bfv.de

LANDESLIGA SÜDOST 2024/25

Pl.	Verein	Sp.	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
▲ 1.	 TSV 1880 Wasserburg	3	3	0	0	8:0	8	9
▲ 2.	 TSV Eintracht Karlsfeld	3	3	0	0	8:3	5	9
▼ 3.	 TuS Geretsried	3	2	1	0	9:2	7	7
▶ 4.	 TSV 1860 Rosenheim	3	2	1	0	6:4	2	7
▲ 5.	 VfB Hallbergmoos-Goldach	3	2	0	1	4:3	1	6
▲ 6.	 FC Schwabing M.	3	1	2	0	6:5	1	5
▲ 7.	 VfR Garching	3	1	1	1	6:6	0	4
▼ 8.	 ESV Freilassing	3	1	1	1	4:3	1	4
▼ 9.	 SB Chiemgau Traunstein	3	1	1	1	4:3	1	4
▶ 10.	 FC Spfr. Schwaig	3	1	1	1	3:4	-1	4
▼ 11.	 1.FC Garmisch-Partenkirchen	3	1	0	2	3:5	-2	3
▶ 12.	 TSV Kastl	3	0	2	1	6:8	-2	2
▲ 13.	 TSV 1865 Murnau	3	0	2	1	5:9	-4	2
▼ 14.	 FC Unterföhring	3	0	2	1	3:4	-1	2
▲ 15.	 SV Pullach	3	0	1	2	0:4	-4	1
▲ 16.	 SV Bruckmühl	3	0	1	2	1:6	-5	1
▼ 17.	 VfB Forstinning	3	0	1	2	3:6	-3	1
▼ 18.	 Kirchheimer SC	3	0	1	2	4:8	-4	1

Quelle
fupa.de & bfv.de

“WEICKI’S” BLICK AUFS TEAM

Die Saison mit einer englischen Woche zu beginnen, ist eine echte Herausforderung. Nach der Vorbereitung müssen wir direkt drei Spiele in einer Woche absolvieren, was kaum Zeit lässt, auf die Ergebnisse zu reagieren. Mit 6 Punkten aus dieser Woche können wir dennoch zufrieden sein. Nach einem schwierigen Start mit einer Niederlage, einer Sperre und mehreren Verletzungen haben wir in Unterföhring die sportliche Wende geschafft.

Im ersten Heimspiel gegen Kirchheim haben wir gezeigt, warum wir zu Hause so schwer zu schlagen sind. Wir sind gut in die erste Halbzeit gestartet, konnten uns aber zunächst nicht entscheidend durchsetzen. In den letzten 10 Minuten der Halbzeit haben wir das Spiel etwas aus der Hand gegeben, aber in dieser wichtigen Phase kurz vor der Pause das 1:0 erzielt und hatten noch die große Chance, auf 2:0 zu erhöhen. Zu Beginn der zweiten Halbzeit merkte man, dass wir innerhalb einer Woche die dritte Hitzeschlacht absolvierten. Wir zogen

uns zu sehr zurück und überließen dem Gegner das Spiel. Umso bemerkenswerter ist es, dass wir nach dem 1:1-Ausgleich direkt zurück ins Spiel gefunden und wieder in Führung gegangen sind. Mit unseren sehr guten Konterchancen



Co-Trainer
Michael "Weicki" Weicker

hätten wir das Spiel entscheiden müssen, was uns jedoch nicht gelang. Am Ende hatten wir bei unserem 2:1-Erfolg auch ein wenig Glück.

Jetzt, da wir die Batterien wieder aufgeladen haben, sind wir bereit für das nächste Heimspiel und wollen unsere Stärke zu Hause mit unseren Fans im Rücken erneut unter Beweis stellen. Mit

Murnau treffen wir auf eine kampfstarke Mannschaft, die im letzten Spiel aus einem 1:3-Rückstand in 20 Minuten eine 4:3-Führung gemacht hat und am Ende 4:4 gespielt hat. In der diesjährigen Landesliga darf man keine Mannschaft unterschätzen, denn alle haben ihre Stärken. Dennoch sind wir von unserer Mannschaft überzeugt und glauben, dass wir jeden in der Liga schlagen können. Die kommenden Wochen werden sehr spannend. Mitten in der Urlaubszeit werden viele Mannschaften rotieren müssen. Wir haben einen guten und breiten Kader und sind sehr gut vorbereitet. Es wird interessant sein zu sehen, wie die Tabelle nach dem Sommer aussieht.

Wir freuen uns riesig auf das Freitagabend-Heimspiel und wollen mit spannendem Fußball auch wieder die Fans begeistern.

*Euer
Weicki*

Plakette fällig?
HU ohne Termin!



☎ 0811-12 88 31 44



KÜS am Flughafen München
Mathildenstr. 30 · 85399 Hallbergmoos

VORBERICHT - 4. SPIELTAG

BILANZ UND NERVENSTÄRKE STIMMEN: VfB VOR DEM NÄCHSTEN HEIMSPIEL GEGEN MURNAU

Mit dem nicht zu unterschätzenden Aufsteiger TSV Murnau bekommen es die Hallbergmooser Landesligakicker am Freitag zu tun. Der Coach warnt.

Nach dem Kracherstart mit der Englischen Woche beginnt nun die Normalität für die Fußballer des VfB Hallbergmoos. Zurück am klassischen Heimspieltermin geht es diesen Freitag (19 Uhr, Stadion am Airport) gegen den Aufsteiger TSV Murnau, der nicht zu unterschätzen ist.

Die Murnauer fabrizierten zuletzt ein wildes 4:4 in Kastl, bei dem sie bis zur Nachspielzeit vorne lagen. Auch beim 1:1 in Garching hatte der Aufsteiger die besseren Chancen und könnte deshalb genauso wie die Hallberger sechs Punkte haben. Beim VfB stimmen die Bilanz und auch die Nervenstärke, nachdem man in drei 50:50-Matches zweimal das eine Tor besser war. Unter Trainer Christian Endler sind diese knappen Siege irgendwie Standard geworden.

Knappe Siege keine Cleverness, sondern ein Makel

Der Coach sieht diese Erfolgserlebnisse aber nicht als Zeichen besonderer Cle-

verness, sondern eher als Makel. „Wir haben auch bei dem 2:1 gegen Kirchheim unsere Konter nicht gut ausgespielt“, sagt Endler. Man hatte mehrfach in Führung liegend bei Angriffen Überzahl und verpasste es, sich auch einmal eine etwas stressfreiere Schlussphase zu schaffen. „Wir wollen die Spiele bestimmen“, sagt der Trainer. Die knappen Siege nimmt man aber natürlich gerne mit – in einem Prozess, für den noch einige Schritte zu gehen sind.

Personell dürfte es diesmal die eine oder andere Veränderung geben. Moritz Sassmann hat nach seiner Roten Karte im ersten Spiel seine zwei Spiele Sperre abgesessen und soll in der Kreativabteilung mithelfen, dass der letzte Pass besser vors Tor kommt. Angreifer Fabian Diranko ist im Urlaub, während der zuletzt privat verhinderte Fabian Porr wieder mitwirken kann.

In der Innenverteidigung der Hallbergmooser wird der junge Nico Khatami durch Carl Opitz ersetzt.

Das liegt aber weniger an den jüngsten Leistungen des Abwehrspielers, sondern an der Körpergröße. Carl Opitz ist einen Kopf größer und hat im Kopfball in der Regel die Lufthoheit. Gegen die groß gewachsenen Angreifer aus Murnau setzt Endler deshalb auf Opitz, auch wenn der nach seiner Verletzungspause noch nicht ganz bei 100 Prozent ist. Aber: „Es reicht bei ihm für die Startelf“, sagt der Trainer.

Wegen der groß gewachsenen Murnauer: Nico Khatami wird von Carl Opitz ersetzt

Um in der Landesliga vorne dabei zu bleiben, sollte man den Aufsteiger besiegen. Christian Endler hat sein Team aber gewarnt, dass es in dieser ausgeglichenen Landesliga keine klaren Spiele gibt. Und Siege mit einem Tor Unterschied bringen schließlich ebenfalls drei Punkte.



UNSERE NEUEN - JULIAN KRISTO

7

Persönliche Informationen

Name: **Julian Kristo**
Geburtsjahr: **2003**
Geburtsort: **München**

Fußballerische Karriere

Erster Verein: **SV Schwarz-Weiß München**
Letzter Verein: **SE Freising**
Position: **Sturm - Hängend Spitze**
Bevorzugter Fuß: **rechts**
Trikotnummer: **7**
Größter fußballerischer Erfolg bisher: **Daran arbeite ich noch**



Persönliche Vorlieben und Interessen

- Lieblingsfußballspieler/Vorbild: **Ibrahimovic & Ronaldo**
- Lieblingsverein (außer deinem aktuellen): **Real Madrid**
- Lieblingsstadion: **Olympiastadion**
- Hobbys außerhalb des Fußballs: **Basketball & Fitness**
- Lieblingsessen: **Cevape & Lepini**
- Lieblingsmusik/-band: **Alles mögliche**
- Lieblingsfilm/-serie: **Hab ich nicht**
- Lieblingsbuch: **Noch keins...**

Ziele und Erwartungen

- Warum hast du dich für den VfB entschieden? **Der VfB ist ein ambitionierter Verein und bietet mir eine sehr gute Perspektive für meine sportliche Entwicklung**

- Was möchtest du mit dem Team erreichen? **Ich will möglichst viel spielen und reichlich Scorer-Punkte sammeln**
- Wie bereitest du dich auf wichtige Spiele vor? **Jedes Spiel ist wichtig!**
- Was erwartest du von deinen neuen Teamkollegen? **Vertrauen**

Persönliche Eigenschaften

- Beschreibe dich in drei Worten: **Offen, Ehrgeizig, Diszipliniert**
- Was schätzen deine Freunde/Familie am meisten an dir? **Ich bin immer für sie da**
- Was ist deine größte Stärke auf dem Platz? **Meine Schnelligkeit**
- Woran möchtest du fußballerisch noch arbeiten? **Ich will mich ständig verbessern und dazu lernen**

Quelle: fupa.de/ Nico Bauer



**HEIZUNG
LÜFTUNG
SANTITÄR**

**MONTAGEBAU
WIMMER GMBH**

Theresienstraße 61 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 0811/10 11 • info@montagebau-wimmer.de

ENTSORGT WIRD WOANDERS!

Alles FÜR DIE UMWELT

WIR SIND IHR PARTNER FÜR:

- ✓ Moderne Entsorgungskonzepte
- ✓ Transporte & Containerdienst
- ✓ Landschafts-, Wege- und Gewässerpflege
- ✓ Ihren individuellen Karriereweg | www.wurzer-umwelt.de/karriere





WURZER UMWELT GMBH | AM KOMPOSTWERK 1 | 85462 EITTING | [f](#) [@](#) [v](#) [i](#) [x](#)

UNSERE NEUEN - BEN HELD

Persönliche Informationen

Name: **Benjamin Held**
 Geburtsjahr: **1985**
 Geburtsort: **Freising**

Fußballerische Karriere

Erster Verein: **TSV Allershausen**
 Letzter Verein: **Sportfreunde Schwaig**
 Position: **Sturm**
 Bevorzugter Fuß: **rechts**
 Trikotnummer: **17**
 Größter fußballerischer Erfolg bisher:
Aufstiege in der Jugend mit SE Freising, MINI WM mit Freising in Frankreich 1998, Aufstiege Allershausen, Aufstieg mit Schwaig in die Landesliga



Persönliche Vorlieben und Interessen

- Lieblingsfußballspieler/Vorbild: **Zidane**
- Lieblingsverein (außer deinem aktuellen): **1860**
- Lieblingsstadion: **Grünwalder Stadion**
- Hobbys außerhalb des Fußballs: **Meine Kinder & Tennis**
- Lieblingsessen: **Lasagne**
- Lieblingsmusik/-band: **Alles was gut ist**
- Lieblingsfilm/-serie: **Dexter**
- Lieblingsbuch: **Pixi-Bücher**

Ziele und Erwartungen

- Warum hast du dich für den VfB entschieden? **Ich möchte meine Erfahrung weitergeben**
- Was sind deine persönlichen Ziele für diese Saison? **Verletzungsfrei bleiben, der Mannschaft auf und neben dem Platz helfen**
- Was möchtest du mit dem Team erreichen? **Attraktiven Fußball spielen, ein WIR-Gefühl entwickeln**
- Wie bereitest du dich auf wichtige Spiele vor? **So wie auch sonst immer**
- Was erwartest du von deinen neuen Teamkollegen? **Lernwillig sein, hartes Arbeiten um sich weiterzuentwickeln**

17

Persönliche Eigenschaften

- Beschreibe dich in drei Worten: **Friede, Freude, Eierkuchen**
- Was schätzen deine Freunde/Familie am meisten an dir? **Meine gute Laune**
- Was ist deine größte Stärke auf dem Platz? **Einfach alles!**
- Woran möchtest du fußballerisch noch arbeiten? **An allem**

RÜCKBLICK - 3. SPIELTAG

HITZESCHLACHT MIT HAPPY-END: VfB HALLBERGMOOS BEZWINGT KIRCHHEIM



Hallbergmoos

2:1



Kirchheim

Quelle
fupa.de

Mit etwas Glück gelang dem VfB Hallbergmoos beim 2:1 gegen den Kirchheimer SC der erste Heimerfolg. Nach drei Spielen stehen somit zwei Siege zu Buche.

In den ersten Tagen der noch jungen Landesliga-Saison steht der VfB Hallbergmoos zwar nicht für das große Spektakel, aber zumindest die Ergebnisse stimmen jetzt. Mit dem etwas glücklichen, am Ende aber nicht unverdienten 2:1 (1:0) gegen Bayernliga-Absteiger Kirchheimer SC gelang der zweite Sieg im dritten Spiel der englischen Auftaktwoche.

Wie schon am Mittwoch beim 1:0-Arbeits-sieg in Unterföhring bekam der VfB die Partie gleich zu Beginn unter Kontrolle. Die junge Viererkette um den erfahrenen Kapitän Christoph Mömkes stand auch diesmal erfreulich gut. Die Kehrseite der Medaille: Es entwickelte sich ein Match quasi ohne Torszenen auf beiden Seiten. Dabei war Kirchheim gefühlt einen Tick stärker. Das zeigte sich auch bei der ersten Großchance der Begegnung, bei der Korbinian Vollmann im Eins gegen Eins an Torwart Muck Riedmüller scheiterte.

Kurz vor dem Pausentee drehte Fabian Diranko richtig auf

Als sich die schwitzenden Zuschauer schon auf das gekühlte Pausengetränk freuten, lief auf dem Platz Fabi Diranko richtig heiß: Nach einem perfekten Steilpass von Ben Held kam er frei zum Schuss und mach-

te wie selbstverständlich das 1:0 für die Gastgeber (44.). In der Nachspielzeit fehlten bei einem Distanzschuss von Diranko nur wenige Zentimeter zum zweiten Treffer. Das wäre angesichts des Spielverlaufs aber auch des Guten etwas zu viel gewesen.

Nach dem Seitenwechsel reagierten die Gäste auf den Rückstand und machten mehr Druck. Das war oft gepaart mit zu viel Passivität der Hallbergmooser. Zwischenzeitlich bettelte man regelrecht um den Ausgleich – und das 1:1 in der 67. Minute war dann auch die logische Folge. Diesmal hatte sich die VfB-Defensive eine Auszeit gegönnt und ließ den hinreichend bekannten KSC-Angreifer Peter Schmöller fünf Meter vor dem Tor völlig frei zum Kopfball kommen. Zuvor hatte der VfB bei einem Konter (Vier gegen Zwei) mit einem Fehlpass eine mögliche Riesenchance verieert.

Routinier Ben Held mit einem Tor und einem Assist

Der Ausgleich und die direkt folgende Trinkpause waren dann offenbar so etwas wie eine Wiederbelebung der Hausherren. Fein spielte der VfB den neuerlichen Führungstreffer heraus: Tobi Krause steckte den Ball einfach und genial durch zu Ben Held, der

sich nun auch mit seinem ersten Saisontreffer für ordentliche Leistungen belohnte (76.). Der 38-Jährige ist topfit, ein mentaler Leader und jetzt liefert er auch statistisch – mit Tor und Assist.

Gelaufen war die Hitzeschlacht aber noch lange nicht. Hallbergmoos wurde nach dem 2:1 gleich wieder passiver. Kirchheim kam dem Ausgleich bedrohlich nahe. Zehn Minuten vor dem Ende war die Erleichterung groß, als der Schiedsrichter ein Foul pfiff. Denn: Kirchheim hatte den Ball mit Keeper Riedmüller ins Tor gegrätscht.

Unter dem Strich ging der knappe Erfolg für den VfB in Ordnung. Trainer Christian Endler bedauerte, dass man in Führung liegend die Konter nicht gut ausgespielt und so eine vorzeitige Entscheidung verpasst hatte. Er stellte aber auch fest, dass man auf veränderte Situationen reagieren kann. Zur Pause brachte Kirchheim den kopfballstarken Peter Schmöller – und nach der Einwechslung von Car Opitz (73.) war die Luftfrische wieder hergestellt. Nach zwei Siegen in drei Spielen rechnet Endler vor, „dass wir einen Schnitt von zwei Punkten pro Spiel haben. Also ist alles gut.“

Quelle: fupa.de / Nico Bauer



Autopflege mit Herz
Francesco De Cola

- Motorwäsche
- Lackversiegelung
- Nanoversiegelung
- Autopolitur
- Handwäsche
- Smart - Repair
- Ozonbehandlung
- Lederpflege

[auto.pflege.mit.herz](https://www.instagram.com/auto.pflege.mit.herz)



Triebstr. 37 / 80993 München / Tel.: 0151-23206153

LIGANEULING - TSV MURNAU

NACH AUFSTIEG AUS DER BEZIRKSLIGA SÜD

„DAS IST EIN IRRSINN“: ADELWART UND MURNAU IN DER LANDESLIGA

Der TSV 1865 Murnau hat es vollbracht. Die Meisterschaft in der Bezirksliga, den Aufstieg in die Landesliga und vor allem den „Murnauer Weg“.

Michael Adelwart wählte den Platz, den er immer wählt in den großen Momenten. Wer sich die Mühe macht und dieses Wimmelbild absucht, das die Murnauer nach dem Aufstieg mit ihren Anhängern knipsen, entdeckt seine Frau und jedes seiner Kinder. Ihn nicht. Meisterschaften sind für die anderen da. Er zähle sie auch nicht, sagt er am Tag danach.

Der „Adel“ weiß nicht einmal, wie lange genau er im Amt ist als Abteilungsleiter des TSV Murnau. „Wenn mich jemand fragt, kann ich das nicht beantworten.“

In Murnau nennen sie den

Abteilungsleiter liebevoll „Präsi“. Aufgekommen ist das unter Phillip Zoepf, der diesem Amt wahrlich präsidialen Charakter verliehen hat. Zu Spielen trug er gerne Hemd und Weste, seine gegelten Haare glänzten. Die Murnauer haben ihm den Kunstrasenplatz zu verdanken. Ein Zoepf weiß, wann er abtrat. Am 28. Mai 2014, ein Dienstagabend, so warm, dass sich der neue Vorstand im Freien ablichten ließ. In diesen Stunden ereignete sich Bemerkenswertes. Adelwart prophezeite die Zukunft. Wenn das wirklich klappen soll mit dem Weg der Jugend, „brauchen wir einen langen Atem“. Niemand der

vielen Unterstützter hat abschätzen können, dass ein ganzes Jahrzehnt vergeht, bis die Arbeit sich auszahlt.

„Murnauer Weg“

Adelwart hat diesen TSV umgestaltet. So radikal wie möglich, so sanft wie nötig. Jeder, der den Kurs, den er stets den „Murnauer Weg“ nannte, einschlagen wollte, war willkommen. Die anderen gingen. Oder wurden gegangen. Der TSV investierte in Trainer, in Qualität und am wichtigsten in eine Identität. „Die Vision ist der idealistische Gedanke: Die Spieler spielen für den Verein, nicht für sich.“



Zehn Jahre später sind sie in Murnau zwar noch lange nicht am Ziel, aber auf der Autobahn angekommen. Weg von der Landstraße. Etwa 500 Fußballer kicken im größten Jugendzentrum des Oberlands – auf dem Treppenabsatz zu den Großclubs, Bayern, 1860, Haching. Die Erste nun wieder in der Landesliga. Adelwart geht es nicht um Ligen. Das Projekt Murnau ist eine Idee, kein Plan. „Ich wollte immer was für die Jungs machen, die die Einstellung haben, den Tick mehr zu machen.“

Nicht einmal im Frühjahr 2018 gerieten die Grundfesten ins Wanken. Oft stellen sie in Murnau die Schicksalsfrage, was passiert wäre, wenn der TSV tatsächlich in die Kreisklasse abgestiegen wäre, in diesen epischen Duellen mit Uffing? Nichts, sagt Adelwart. „Wir hätten genauso angeschoben.“ Und doch war der 1:0-Sieg vor 2000 Zuschauern im Relegationsrückspiel der Wendepunkt der Historie. Dieser Samstag im Juni fügte einen fragmentierten Verein wieder zusammen. Seitdem ist es wieder hipp, in Grün und mit Fanschal an der Poschinger-Allee aufzuschlagen. Der Klassen-erhalt ist bis heute Adelwarts größter Triumph als Trainer – ein Gruß an alle Zweifler, von denen es im Oberland zuhauf gibt. „Ich bin dankbar, dass sich Vereine die Zeit nehmen, uns zu motivieren.“ Es sind vor allem zwei Dinge, die diesen Mann antreiben. Die Antipathie der anderen und sein „falscher Ehrgeiz“

(sagt er selbst) – irgendwie bedingt beides einander. Adelwart ist ein Getriebener. Sein Trainer Martin Wagner sagt über ihn: „Das ist ein Irrsinn, wie oft der am Platz ist.“ 40 Stunden in der Woche dürften nicht reichen.

Der Tag gehörte ihnen – Murnaus treue Helfer. Der TSV Murnau ist keine Ein-Mann-Show. Er war es nie. Adelwart hat sich ein Netz aus Helfern und Vertrauten gesponnen. Früh holte er die Alten ins Boot, verdiente Männer wie Wolfgang Walser oder Thomas Sauerhöfer. Sie gehörten kurz vor der Jahrtausend-Wende mit Rainer Lettenbichler, Werner Neuner, Trudi Welker und weiteren zu denjenigen, die das Herz des TSV am schlagen hielten. Einmal, als Murnau in die damalige C-Klasse (letzte Liga) abstürzte, waren sie kurz davor, die Erste abzumelden. „Uns gibt es nur, weil sie da waren. Das vergessen viele.“ In Landsberg, in den goldenen Minuten nach dem Aufstieg, stellte er seine treuen Helfer für ein Foto auf. Imaginär zog er den Hut. Der Tag gehörte ihnen.

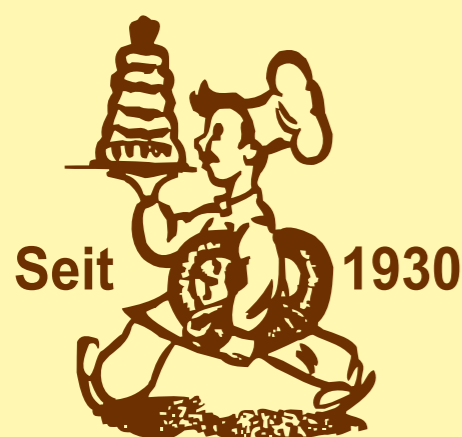
Dieser Aufstieg war unvermeidlich. Tief drinnen im Inneren des Vereins ärgerten und lachten sie gleichermaßen über die Mär von der Mannschaft, die zu jung zum Aufsteigen sein soll. Wozu haben sie denn all die Jahre auf hohem Nachwuchs-Niveau trainiert und gekickt? Zu den Geschichten, die man erst danach erzählen darf, gehört jene aus dem Februar 2022.

Zum Start der Vorbereitung ließ Tim Schmid, damals der Trainer der Ersten, sein Kreisliga-Team gegen die A-Jugend, die Jahrgänge 2003 und 2004, antreten. Und die Jungen spielten die Alten dermaßen an die Wand, dass man vereinbarte zu schweigen. Insgeheim wussten die Murnauer danach: Die nächste Generation ist bereit. Sie hat alle Zeitpläne gesprengt.

„Ich weiß nicht einmal, was uns in der Landesliga erwartet“ – Murnauer Vorfreude

Manchmal belohnt das Schicksal diejenigen, die nicht nach Erfolg trachtet. Vor ziemlich exakt zwei Jahren, kurz vor der Relegation zur Bezirksliga gegen Peiting, betrat Adelwart die Kabine, verbreitete in seiner monotonen Stimme die Botschaft. „Ich mache es nicht wegen einer Liga, sondern weil ich Jungs wie euch hab'. Die immer da sind, die über das normale Level hinausgehen, die alles zurückstellen. Und das für nichts.“ Deswegen sind sie aufgestiegen. Weil sie alle Murnauer Buam sind. Auch in der Landesliga wird der Klub nichts zahlen. Er wird nur aufnehmen, wer sich mit ihnen identifiziert. Leute wie Josef Niklas oder Roman Trainer. „Wenn man solche Typen nicht nimmt, macht man was verkehrt. Das sind Jungs, die keine Minute für den Verein in der Jugend gespielt haben, aber ab der ersten Minute alles geben.“

Fortsetzung nächste Seite



Bäckerei - Konditorei
Schröppel
OHG

Wohin das noch führt, kann keiner sagen. Die meisten im Team sind gute zehn Jahre von der besten Version ihrer selbst entfernt, Saison für Saison schieben neue Top-Talente nach. Die Bayernliga, sagt Adelwart, „ist ganz weit weg von mir. Ich weiß nicht einmal, was uns in der Landesliga erwartet“. Die Verantwortlichen wissen bisher bloß, dass sie den ganzen Platz einzäunen, alle Seiten mit einer Bande versehen müssen. Mittelfristig brauchen

sie einen dritten Platz an der Poschinger-Allee. Die Kapazitätsgrenzen für Training und Spiel sind längst erreicht. Der Draht zur Gemeinde, sagt Adelwart, ist gut. Bürgermeister Rolf Beuting schickte persönlich Glückwünsche und eine Bierlieferung nach Landsberg. Nach einer Stunde war alles leer getrunken und gespritzt. Irgendwann erspähte Michael Moser, dass sich der Chef mal wieder im Hintergrund versteckt hatte. Er nahm eine

Sektflasche und attackierte. So begann für Adelwart, ein höchst emotionaler Mensch, bei dem auch mal die Tränen fließen, die Party. Am nächsten Tag coachte er bereits wieder die U12 von Phillip Mühlbauer. Das hatte er ihm im Fall der Meisterschaft zugesagt. Und ein Adelwart hält sein Wort.

Quelle: fupa.de / Andreas Mayr
22.05.2024

RÜCKBLICK - 2. SPIELTAG

LEHRSTUNDE FÜR MURNAU GEGEN TUS – WAGNER BEEINDRUCKT VON IDRIZOVIC



Quelle
fupa.de

So hatte sich der TSV Murnau seine Heimpremiere in der Fußball-Landesliga nicht vorgestellt: Der TuS Geretsried verwies die Drachen vor 820 Zuschauern deutlich mit 4:0 in die Schranken.

Nicht einmal die eigenen Leute hatten Mitleid. Die Stadionregie in Murnau legte nach der Klatsche gleich ein Partylied auf, was besonders die Gäste aus Geretsried freute. Über die Murnauer Mannschaft legte sich hingegen Tristesse.

Die jungen Drachen, seit Jahren auf der Überholspur unterwegs, crashten ohne zu bremsen in eine Wand, die sich vor sich ihnen aufbaute und die sich TuS Geretsried nennt. Jeder im TSV-Lager nahm hinterher das Wort „Klassenunterschied“ in den Mund, den sie in dieser Deutlichkeit nicht erwartet hatten, wie

Trainer Martin Wagner einräumt. „Alle waren überrascht, dass da so ein Unterschied ist. Das war ein Stück weit eine Lehrstunde.“ 0:4 verlor der Aufsteiger gegen den etablierten Fußball-Landesligisten, erlebt seinen Realitätsschock damit direkt am zweiten Spieltag. Das sei womöglich das einzige Positive, das man dem Abend abgewinnen kann, hält der Coach fest. „Vielleicht genau zum richtigen Zeitpunkt der Hallo-Wach-Effekt.“

Gäste in allen Belangen überlegen

Die rohen Zahlen vermochten die Dominanz der Gäs-

te, die mit diesem Team ernsthaft um den Bayernliga-Aufstieg mitmischen, nicht ansatzweise auszudrücken. Wagner sprach von „vielen Dingen“, in denen Geretsried überlegen war. Es begann bei der Körperlich- und Antrittsschnelligkeit. Selbst Georg Kutter tankt sich auf diesem Niveau nicht mehr durchs Mittelfeld. Dem Trainer fiel vor allem die Schärfe und Genauigkeit der Pässe auf. Teilweise sah es aus, als würden die großen Jungs aus der Oberstufe mit den Kleinen auf dem Pausenhof spielen. „Von der ersten Sekunde an ein anderes Level.“

Srdan Ivkovic mit Dreierpack

Und dann sah man noch eine kolossale Kluft bei der individuellen Klasse. Fußballer wie Srdan Ivkovic oder Belmin Idrizovic haben sie beim TSV ganz selten erlebt. Die beiden Männer vom Balkan zerstückelten Murnaus Abwehr mit den Filetirmessern. Vor allem Idrizovic. Was ist der Mann für ein Kicker. Einmal saugte er einen viel zu hoch geratenen Flugball mit der Fußspitze aus der Luft. Da raunten die 820 Zuschauer ob solcher Kunst. Quasi nebenbei gelangen ihm noch drei Tore – jedes auf eine andere Weise. Beim ersten musste er eine perfekte Vorlage von Sebastian Schrills nur einschieben, beim zweiten hämmerte er einen Freistoß (nach Foul an Ivkovic) mit Präzision und Wucht ins Kreuz Eck, beim dritten dribbelte er mehrere Murnauer aus und schlenzte den Ball flach ins Eck. Be-

wunderte auch Wagner: „Unglaubliche Klasse. Wir wussten schon, dass der gut ist – aber dass der so ein Spiel hinzaubert.“

Geretsrieds Klasse, Murnaus Frust

Murnau spielte gegen ein Monster mit mehreren Köpfen, einem, dem man nicht entkommen konnte. Torwart Fabio Grund sah aus wie der Keeper beim Tischkicker, den man hin und her schieben kann. So sehr war er damit beschäftigt, die Brände links wie rechts zu löschen. Die Grätschen seiner Vorderleute rasierten mehrere Male die Grasnarben, während die Geretsrieder Techniker darüber hinweghüpften. All der Frust über die eigene Unterlegenheit gipfelte in einer Situation vor der Pause, als Tizian Schatto seinen Gegenspieler am Trikot packte, zu Boden riss, den Ball mit Verve auf den Rasen knallte und freilich die Gelbe Karte dafür kassier-

te. „Sie waren uns immer ein Tick voraus, auf jeder Position“, gesteht Wagner.

Zauberei der Gäste verhindert höhere Niederlage

Groß in die Analyse brauchte er gar nicht einzusteigen. Den Fehler vor dem 0:1 (ein Pass von Manuel Diemb ins Zentrum, wo der TuS lauerte) führt er an. „Müssen wir schnell abstellen, sonst klingelt es in der Liga.“ Aber am Ergebnis hätte der auch nichts geändert. Hälfte zwei verwendeten die Gäste für ihre Zauberei. Manches klappte, wie etwa das filigrane Zuspiel von Idrizovic auf Ivkovic zum 4:0, manches auch nicht. Und das war das Glück der Drachen, die so einer noch höheren Niederlage entgingen.

Quelle: fupa.de / Andreas Mayr

Ferstl-Str. 15c

Gut Wildschwaige

85445 Oberding



Telefon 0811 / 99 66 599

E-Mail info@CrazyRunnings.de

www.CrazyRunnings.de

DRUCK & STICK • TEXTILVEREDELUNG • VEREINSBEDARF

...wenn die Rückennummer endlich
mal ordentlich aussehen soll!!!

WERBEMITTEL • DESIGN & GESTALTUNGEN • WERBUNG



Malermeister Vogler
Maximilianstr. 32a • 85399 Hallbergmoos
Telefon: 0811 / 17 65
www.malermeister-vogler.de

Qualität ist unsere Lieblingsfarbe!

sehr gut
Im Vergleich mit anderen
Malermeister durch
Ist gütig
www.malertest.de

UNSERE NEUEN - MARZUK SHABAN

Persönliche Informationen

Name: **Marzuk Shaban**Geburtsjahr: **2005**Geburtsort: **Accra, Ghana**

Fußballerische Karriere

Erster Verein: **FC Neufahrn**Letzter Verein: **DFI Bad Aibling**Position: **Flügelspieler**Bevorzugter Fuß: **rechts**Trikotnummer: **20**

Größter fußballerischer Erfolg bisher:

Ich durfte gegen eine Mannschaft der Akademie vom FC Barcelona spielen



Persönliche Vorlieben und Interessen

- Lieblingsfußballspieler/Vorbild: **Paul Pogba, Memphis Depay,**
- **Ousmane Dembele**
- Lieblingsverein (außer deinem aktuellen): **FC Chelsea & Manchester City**
- Lieblingsessen: **Pasta**
- Lieblingsmusik/-band: **Luciano**
- Lieblingsfilm/-serie: **Coach Cater**
- Lieblingsbuch: **Noch keins...**

Ziele und Erwartungen

- Warum hast du dich für den VfB entschieden? **VfB ist ein der attraktivste Verein in der Umgebung**
- Was sind deine persönlichen Ziele für diese Saison? **Ich möchte mich menschlich und fußballerisch weiterentwickeln**
- Was möchtest du mit dem Team erreichen? **Meister werden und eng zusammenrücken**
- Wie bereitest du dich auf wichtige Spiele vor? **Kopf frei machen, Spazierengehen, beten und Motivations-Videos schauen**
- Was erwartest du von deinen neuen Teamkollegen? **Support und Respekt untereinander**

Persönliche Eigenschaften

- Beschreibe dich in drei Worten: **Respektvoll, sehr ehrgeizig, bodenständig**
- Was ist deine größte Stärke auf dem Platz? **Meine Schnelligkeit und Körperlichkeit und meine Willenskraft**
- Woran möchtest du fußballerisch noch arbeiten? **Mehr Ruhe am Ball und bessere Entscheidungen treffen. Das Spiel besser lesen und entsprechend handeln.**

20

Mein Makler
IN MEINER STADT ZUHAUSE

Kennen Sie
den Wert Ihrer
Immobilie?

Lassen
auch Sie sich
beraten

Ludwig Soller – Ihr Experte in Ismaning und Umgebung
0151-25377365 | ismaning@mein-makler.com

ZU- UND ABGÄNGE DES TSV MURNAU ZUR SAISON 2024/25

Diese Spieler haben den TSV Murnau verlassen, entweder durch Wechsel zu anderen Vereinen oder indem sie aktuell ohne Verein sind:

Efe Kurtar

Position: Mittelfeld
Alter: 20
FC Penzberg (Bezirksliga Süd)



Diese Spieler sind neu zum TSV Murnau gestoßen und sollen das Team für die kommende Saison verstärken:

Maximilian Nebl

Position: Sturm
Alter: 27
Zuvor: ASV Habach

Kevin Diemb

Position: Abwehr
Alter: 23
Zuvor: Bad Heilbrunn

Jakob Taffertshofer

Position: Sturm
Alter: 34
Zuvor: Paudiert

Sanel Dacic

Position: Mittelfeld
Alter: 18
Zuvor: eigene Jugend

Quelle: transfermarkt.de - 24.06.2024

**WIR WÜNSCHEN DEN
TEAMS DES VfB
VIEL ERFOLG!**

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

OV Hallbergmoos-Goldach

UNSERE NEUEN - JULIUS KROP

Persönliche Informationen

Name: **Julius Krop**
Geburtsjahr: **2004**
Geburtsort: **Lemgo**

Fußballerische Karriere

Erster Verein: **SpVgg Altenerding**
Letzter Verein: **SpVgg Altenerding**
Position: **IV oder 6er**
Bevorzugter Fuß: **rechts**
Trikotnummer: **21**
Größter fußballerischer Erfolg bisher: **2x mit der SpVgg Altenerding aufgestiegen**



21

Persönliche Vorlieben und Interessen

- Lieblingsfußballspieler/Vorbild: **Toni Kroos**
- Lieblingsverein (außer deinem aktuellen): **Real Madrid**
- Lieblingsstadion: **Estadion Santiago Bernabeu**
- Hobbys außerhalb des Fußballs: **Lesen, Geographie, Sport allgemein**
- Lieblingsessen: **Spaghetti Bolognese**
- Lieblingsmusik: **House**
- Lieblingsfilm/-serie: **Breaking Bad**
- Lieblingsbuch: **Biografie von Zlatan Ibrahimovic**

Ziele und Erwartungen

- Warum hast du dich für den VfB ent-

schieden? **Perfektes Umfeld, Professionalität des Vereins und die Möglichkeit in einer höheren Liga zu spielen**

- Was sind deine persönlichen Ziele für diese Saison? **Meine sportliche und persönliche Weiterentwicklung**
- Was möchtest du mit dem Team erreichen? **Meister und Aufstieg**
- Wie bereitest du dich auf wichtige Spiele vor? **Früh schlafen, gesunde Ernährung und persönliche Rituale**
- Was erwartest du von deinen neuen Teamkollegen? **Teamgeist, gegenseitige Unterstützung und der gemeinsame Wille als Team erfolgreich zu sein**

Persönliche Eigenschaften

- Beschreibe dich in drei Worten: **Teamplayer, willenstark, Familienmensch**
- Was schätzen deine Freunde/Familie am meisten an dir? **Humor und Wissbegierde**
- Was ist deine größte Stärke auf dem Platz? **Durchsetzungsfähigkeit und Passspiel**
- Woran möchtest du fußballerisch noch arbeiten? **In allen Bereichen bekomme ich durch den VfB die Möglichkeit mein eigenes Spiel noch weiterzuentwickeln, folglich will ich mich in allen Bereichen noch verbessern**

LETZE SPIELE DES TSV MURNAU

SA. 06.07.2024 /11:00 Uhr

TSV 1865 Murnau  **4 : 0**  FC Wildsteig/Rottenbuch
(2 : 0)
Sportplatz Poschinger Allee, Platz 1 | Poschinger Allee 8 | 82418 Murnau a. Staffelsee

MI. 10.07.2024 /20:00 Uhr

SV Miesbach  **0 : 5**  TSV 1865 Murnau
(0 : 2)
Sportanlage Windfeld, Platz 1 | Am Windfeld 42 | 83714 Miesbach

SO. 14.07.2024 /14:00 Uhr

TSV 1865 Murnau  **LIVE**
1 : 0  SpVgg Unterhaching
(0 : 0)
Sportplatz Poschinger Allee, Platz 1 | Poschinger Allee 8 | 82418 Murnau a. Staffelsee

Landesliga Südost

SA. 20.07.2024 /15:00 Uhr

VfR Garching  **LIVE**
1 : 1  TSV 1865 Murnau
(1 : 1)
Sportanlage Schleißheimer Straße, Platz 1 | Schleißheimer Str. 40 | 85748 Garching b. München

Landesliga Südost

MI. 24.07.2024 /19:30 Uhr

TSV 1865 Murnau  **LIVE**
0 : 4  TuS Geretsried
(0 : 2)
Sportplatz Poschinger Allee, Platz 1 | Poschinger Allee 8 | 82418 Murnau a. Staffelsee

Landesliga Südost

SA. 27.07.2024 /14:00 Uhr

TSV Kastl  **LIVE**
4 : 4  TSV 1865 Murnau
(3 : 1)
Mauerberger Sportpark Kastl, Platz 1 | Jahnstr. 4 | 84556 Kastl

RÜCKBLICK - 3. SPIELTAG

„PLEITEN-, PECH- UND PANNEN-SHOW“ – ACHTERBAHN DER GEFÜHLE FÜR DEN TSV MURNAU



TSV Kastl

4:4



TSV Murnau

Quelle

fupa.de

Der TSV Murnau macht beim TSV Kastl aus einem 1:3 ein 4:3, kassiert aber in der Nachspielzeit den Ausgleich nach Fehlentscheidung.

Eine Woche in der Fußball-Landesliga und der TSV Murnau ist bereits durch Feuer und Flammen gegangen. Zum Abschluss des XXL-Auftakts durchlebte der Aufsteiger 90 plus zwei Minuten in einem Fahrstuhl zwischen Hölle und Himmel. Am Ende des Nachmittags stand es in Kastl 4:4. Martin Wagners Laune erreichte früh in der Saison Tiefstände. „Wir waren alle bedient auf der Heimfahrt“, sagt der Trainer der Drachen. Zwei Stunden hatten sie im Auto Zeit, um zu rekapitulieren.

Krasse Fehlentscheidung bringt Murnau um den Sieg. Zunächst bemühten sie Videobilder der finalen Szene. Murnau führte in der Nachspielzeit 4:3, sah wie der Sieger aus. Bei einer Flanke folgte Tizian Schatto seinem Gegner, wollte ihn explizit nicht berühren. „Er macht nur Geleitschutz“, sagt Wagner. Beim Mini-Kontakt ging sein Gegenspieler zu Boden – und das auch noch etwa einen Meter vor dem Strafraum, wie die bewegten Bilder beweisen. Und doch gab es Elfmeter, was freilich kein Murnauer begreifen konnte. „Hat zu dem Spiel gepasst“, kommentiert der Coach. Der Strafstoß endete im Tor, Murnau ärgerte

sich massiv über zwei verschenkte Punkte.

Wagner hing sich jedoch nicht am Elfmeter auf. Ihm geht es stets um das große Gesamtbild. Und im breiten Kontext musste er in aller Härte und Direktheit über die erste Hälfte sprechen. „Indiskutabel“ und „naiv“ nennt er die Leistung. Hinterher kasteiten sich die Spieler, die die kapitalen Fehler fabriziert hatten, selbst. Aber das ließ der Coach nicht zu. „Wir haben als Mannschaft versagt.“ Nur Innenverteidiger Christoph Greinwald sprach er frei von jeder Schuld. „Der einzige Lichtblick, er hat eine super Partie abgeliefert.“

„**Pleiten-, Pech- und Pannenshow.**“ (Martin Wagner, Trainer des TSV Murnau, über die erste Halbzeit seiner Mannschaft)

Die 45 Minuten zum Vergessen begannen mit einem Patzer von Kapitän Manuel Diemb, der beim Andribbeln den Ball nicht schnell genug weiter beförderte und in einen Pressschlag verwickelt wurde – letztlich vollstreckten die Kastler alleine vor dem TSV-Tor. Wagner ärgerte sich deshalb so sehr, weil das aggressive Anlaufen eine

der wenigen Hintergrundinfos war, die er bekommen hatte. Auch wenn der Ausgleich quasi als Antwort (Maximilian Nebl nach einer Ecke) fiel, blieb Abschnitt eins eine „Pleiten-, Pech- und Pannen“-Show, wie es der Coach sagte. Beim 1:2 ging Torwart Fabio Grund ins Dribbling und verlor den Ball, beim 1:3 brauchte Murnau wieder zu lange, um nach einem Schiedsrichterpfiff umzuschalten. Die Horror-Hälfte endete in der Kabine: Erst ist Wagner sprachlos gewesen, dann wurde er laut.

Zuletzt beschwor er noch den Mut der Verzweiflung und brachte mit Tizian Schatto und Sanel Dacic die Wende. Die beiden hauchten der rechten Flanke Leben ein, verdienten sich Fleißpunkte, Sonderlob und Scorerpunkte.

Dacic und Schatto bringen die Wende

Schatto bereitete das Anschlussstor von Fabian Erhard vor, Dacic erzielte die Treffer drei und vier. Der Gegner sei zu diesem Zeitpunkt „mausetot“ gewesen.

Fortsetzung nächste Seite

Beim Anhang glich die Stimmung Ekstase. Es hatten sich doch tatsächlich wieder 40 Frauen und Männer in Grün nach Kastl aufgemacht. „Unglaublich, wir hätte gerne miteinander gefeiert nach dem Spiel“, hadert Wagner. So ver-

luden die Murnauer jede Menge Frust in ihre Kleinbusse. „Alle waren bedient.“ Die größte Erkenntnis der ersten Woche ist nämlich, dass es in dieser Klasse keine sicheren Siege gibt. Wer Punkte verschenkt, bekommt sie selten wieder.

Und genau so fühlte sich das an für den TSV Murnau: „Das sind alles Punkte, die uns am Ende fehlen könnten.“

Quelle: fupa.de / Andreas Mayr

Die zwei großen Themenblöcke spiegeln den Fußball, der auf sie zukommt.

An Kraft und Körperlichkeit müssen die TSV-Kicker zulegen. „Wichtig für uns, weil wir nicht so die massive Mannschaft sind“, erklärt der Trainer. Und auch die Software für einen anderen Fußball müssen sie auf ihre Festplatten laden. Die Tage von 60, 70, 80 Prozent Ballbesitz sind passé. Sie sollten nun auch das Konterspiel beherrschen, das in dieser Klasse über vieles entscheidet. „Da wird sich bissl was ändern“, weiß Wagner.

„Wir sind mit einem positiven Erlebnis raus gekommen.“ (Martin Wagner)

Aber im Vergleich zum Gros der anderen haben sie eine Superkraft. Die Euphorie des Neulings. In dieser Woche, der zweiten der Vorbereitung, flog die halbe Mannschaft zur Meisterparty nach Mallorca für drei Tage. „Wir sind mit einem positiven Erlebnis raus gekommen“, sagt

Martin Wagner. Die Erinnerungen an die goldenen Tage des Mais sind frisch, davon lässt sich noch einige Wochen zehren. Wenn er an den Marathon der Aubinger denkt, die in der ersten Runde der Relegation unter widrigsten Bedingungen scheiterten, fühlt er „riesige“ Erleichterung, dass Murnau es direkt gepackt hat. Wie sich Euphorie greifen lässt, sah man beim Auftakttraining an der Poschinger-Allee, als 28 Mann voll im Saft antraten, aussahen wie eine Herde junger Hengste, bereit los zu galoppieren.

Darunter auch fünf Jugendliche mit Georg Schwabl, Gabriel Göschel, Raphael Zwerschke, Davide Adamo und Sanel Dacic, von denen mancher so nervös war, mit der Ersten zu trainieren. Für Wagner das richtige Zeichen. „Das wollen wir, das ist eine gute Herangehensweise.“ In der Vorbereitung will er allen die Chance geben sich zu beweisen. Gewiss, am Ende des Sommers werde er den Kader verkleinern müssen.

Was nicht zwangsläufig bedeutet, dass alle fünf heraus fallen. Der Coach verweist auf Michael Moser in der Vorsaison, der sich auf dieser Bühne empfahl und in der Rückrunde plötzlich Hauptrollen für den TSV einnahm.

Jakob Taffertshofer als „Bonnusspieler“ für den TSV Murnau fleißig im Training arbeiten die drei Neuzugänge Maximilian Nebl, Kevin Diemb und Jakob Taffertshofer. Diemb kommt aus Bad Heilbrunn zurück nach Murnau. Er ging, weil er mit Trainer Sven Teichmann nicht auskam, zu wenig Spielzeit erhielt. In Heilbrunn hat er sich Selbstvertrauen angespielt und darf sich gar Hoffnungen auf einen Platz als Linksverteidiger machen, weil Elias Richter in der Vorbereitung häufiger mit seinem Studium in Hof beschäftigt ist.

Quelle: fupa.de / Andreas Mayr
22.06.2024

UNSERE GEGNER - TSV MURNAU

TSV AUF NEUEM TERRAIN – WAGNER SIEHT TAFFERTSHOFER ALS „BONUSSPIELER“

DRACHEN MÜSSEN SICH AN KRAFT UND KÖRPERLICHKEIT GEWÖHNEN

Der TSV Murnau geht mit Euphorie in die Vorbereitung zur neuen Saison. Trainer Martin Wagner hat für die Landesliga sein Grundprogramm aufgefrischt.

Der größte Kampf der ersten Wochen gilt den Mücken. Kaum ein Training vergeht ohne einen neuen Stich der aggressiven Biesster, die sich am Fußballfeld neben dem Staffelsee besonders wohl fühlen. Wer mag, kann das als Metapher auffassen für die neuen Plagen, die auf die Murnauer Akteure warten. Martin Wagner, der Trainer, weiß sehr genau: Die Landesliga ist ein anderes Terrain als die Bezirksliga,

die sie beim TSV so lieb gewonnen haben.

Da lauern an jeder Ecke bissige und stechende Gegner. Seine jungen Mannen müssen sich in kurzer Zeit an einen ganz anderen Fußball gewöhnen. Geprägt von Körperlichkeit und Umschaltmomenten. Nicht mehr vom schönen Spiel der kurzen Pässe.

Weniger Ballbesitz - mehr Konterspiel



Fünfeinhalb Wochen Testphase bleiben den Drachen bis zum ersten Spiel am Samstag, 22. Juli. Weil das nicht besonders viel Zeit und eine ziemlich große Aufgabe ist, hat Wagner sein altbewährtes Programm gründlich aufgefrischt. Den üblichen Ausdaueranteil verkürzte er.

Fortsetzung nächste Seite

PRAXIS FALKNER
Ganzheitliche Therapie

www.physiotherapie-falkner.com



- Sektoraler Heilpraktiker /
Physiotherapie
- Applied Kinesiologie
- Med. Trainingstherapie

Maximilianstraße 85a
85499 Hallbergmoos
Telefon 0811 1853
info@physiotherapie-falkner.com

VFB EFOOTBALL TEAM IN DER HÖCHSTEN AMATEURSPIELKLASSE ANGEKOMMEN!

Die Saison 2023/2024 ist die vierte Spielzeit, in der das eFootball-Team des VfB aktiv sein wird. Und die bisherige Zeit war sehr erfolgreich, sowohl an der Konsole als auch was die Rahmenbedingungen abseits davon angeht.

Beginnen wir mit dem Rahmen, der die Spiele erst möglich macht. In den letzten Jahren zeichnen sich unsere eFootball Aktivitäten dadurch aus, dass immer Spieler der verschiedenen Herrenmannschaften – die auch auf dem grünen Rasen auf Punktejagd für den VfB gehen – den Controller in die Hand nehmen, um dann auch virtuell Tore zu erzielen und hinten eine weiße Weste zu bewahren. Dies wird auch in der nun kommenden Spielzeit der Fall sein. Unter der Leitung von Michael Kratzer (aktueller A-Jugendspieler beim VfB) wird das Team konstant am Ball bleiben:

Karim Howlader, Michael Kratzer, Markus Kratzer, Tobias Bracht, Ahmet Kolcu, Nils Matzkowitz und Devid Kerciku (nicht auf dem Bild).

Besonders erfreulich ist dabei, dass das Team Dank des Meistertitels in der Bayernliga Süd in der letzten Saison nun in der Regionalliga antreten wird – der höchsten Amateurspielklasse Bayerns. In der neuen

Liga wird es heißen sich schnell zurechtzufinden und ein Gefühl für das Spielniveau zu bekommen.

Dabei wünschen wir allen Beteiligten zuerst einmal viel Spaß und dann natürlich auch noch den selbst gewünschten sportlichen Erfolg!

Wer gerne mehr über das Thema eFootball beim VfB Hallbergmoos-Goldach wissen möchte kann sich beim 1. Fußball-Abteilungsleiter Tobias Bracht melden. (01732463715 oder fussball-abteilungsleitung@vfb-hallbergmoos.de)



#seiVfB



Wir spielen EA Sports FC auf der PS5

Wir spielen in der BFV eRegionalliga – in der höchsten Liga in Bayern!

Werde Teil unseres eFootball Teams!

Kontakt:

Tobias Bracht – Abteilungsleiter Fußball:
01732463715 (auch gerne per WhatsApp)

Sei dabei und mach den Unterschied
Euer VfB Hallbergmoos-Goldach e.V.





Naturheilpraxis Marion Hamburger

- Klassische Homöopathie
- Kinesiologische Testung
- Allergiebehandlungen (NAET)
- Manuelle Behandlungen / Osteopathie
- Prana-Heilen nach Choa Kok Sui
- SCIO Biofeedback Medizin

Hauptstr. 59 ▪ 85399 Goldach ▪ Telefon 0811 / 93831
E-Mail: naturheilpraxis-hamburger@t-online.de
www.naturheilpraxis-hamburger.de

Tank- und Autowaschcenter Hans Mikesch Hallbergmoos



info@seo-entsorgt.de
www.seo-entsorgt.de
+49 811 999 69-17
Lindberghstraße 7a
85399 Hallbergmoos

Abfall- & Sonderabfallentsorgung

Besichtigung ■ Beratung ■ Befördern
Sortieren ■ Verpacken ■ Klassifizieren
Deklarieren ■ Entsorgungskonzepte
Behälterverkauf & -vermietung



Scan mich



Entsorgungsfachbetrieb gem. §56 KrWG



Wir geben
Sonderabfall
die rote Karte!
www.seo-entsorgt.de



UNSERE NEUEN - RATKO RISTIC

Persönliche Informationen

Name: **Ratko Ristic**
Geburtsjahr: **2005**
Geburtsort: **Sabac, Serbien**

Fußballerische Karriere

Erster Verein: **Fußball Akademi in Serbien**
Erster Verein in Deutschland: **TSV Milbertshofen**
Letzter Verein: **SV Nord Lerchenau**
Position: **IV oder AV**
Bevorzugter Fuß: **rechts**
Trikotnummer: **23**
Größter fußballerischer Erfolg bisher: **Mit 17
jüngster Startelf-Spieler im Herrenbereich in
der Vereinsgeschichte von Nord Lerchenau**



23

- Was möchtest du mit dem Team erreichen? **Die obere Tabellenspitze angreifen**
- Wie bereitest du dich auf wichtige Spiele vor? **Mit gesunden Essen sowie genügend Schlaf fühle ich mich am Spieltag immer sehr gut. Die mentale Vorbereitung ist für mich ebenfalls sehr wichtig.**
- Was erwartest du von deinen neuen Teamkollegen? **Das wir alle zusammen mitziehen und uns gegenseitig fördern**

Persönliche Eigenschaften

- Beschreibe dich in drei Worten: **zielstrebig, ehrlich und positiv**
- Was schätzen deine Freunde/Familie am meisten an dir? **Meine Umgang mit anderen und meine Zielstrebigkeit nach meinen Träumen**
- Was ist deine größte Stärke auf dem Platz? **Meine mutige und kämpferische Spielweise sowie mein Willen nach jedem Zweikampf und jeder Chance**
- Woran möchtest du fußballerisch noch arbeiten? **Fußballerisch würde ich gerne am taktischen Verständnis arbeiten, da ich mich durch viele Positionswechsel auf viele Sachen konzentrieren muss**

Persönliche Vorlieben und Interessen

- Lieblingsverein (außer deinem aktuellen): **1860**
- Lieblingsstadion: **Grünwalder Stadion**
- Hobbys außerhalb des Fußballs: **Alle sportlichen Aktivitäten**
- Lieblingsessen: **Pasta**
- Lieblingsmusik: **-**
- Lieblingsfilm/-serie: **-**
- Lieblingsbuch: **Noch keins...**

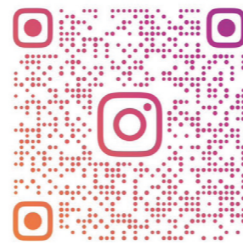
Ziele und Erwartungen

- Warum hast du dich für den VfB entschieden? **Mir hat das ganze Projekt des Trainer-Teams sowie der Verantwortlichen im Verein sehr gefallen**
- Was sind deine persönlichen Ziele für diese Saison? **Verletzungsfrei bleiben**

VFB-JUGEND



Folgt uns auf Instagram



VfB Hallbergmoos Fußballjugend

Jugendtrainer Saison 2024/25

Mannschaft		Name	E-Mailadresse
U19	A-Junioren	Ramiess Karbasi	u19@vfb-hallbergmoos.de
U19	A-Junioren	Alexander Glatzel	u19@vfb-hallbergmoos.de
U17	B-Junioren	Florian Guggenberge	u17@vfb-hallbergmoos.de
U17	B-Junioren	Maurice Altermann	u17@vfb-hallbergmoos.de
U17	B-Junioren	Chris Eyring	u17@vfb-hallbergmoos.de
U15	C1-Junioren	Thomas Häschel	u15@vfb-hallbergmoos.de
U15	C1-Junioren	Jens Preller	u15@vfb-hallbergmoos.de
U15	C1-Junioren	Jonas Burmann	u15@vfb-hallbergmoos.de
U13	D1-Junioren	Rigo Brandt	u13@vfb-hallbergmoos.de
U13	D1-Junioren	Sebastian Bartholme	u13@vfb-hallbergmoos.de
U13	D1-Junioren	Tom Stiller	u13@vfb-hallbergmoos.de
U13-2	D2-Junioren	Boujemaa Lahloomi	u13-2@vfb-hallbergmoos.de
U13-2	D2-Junioren	Falko Mlynikowski	u13-2@vfb-hallbergmoos.de
U13-2	D2-Junioren	Tom Stiller	u13-2@vfb-hallbergmoos.de
U11	E1-Junioren	Frank Pflugbeil	u11@vfb-hallbergmoos.de
U11	E1-Junioren	Andreas Hantsch	u11@vfb-hallbergmoos.de
U11-2	E2-Junioren	Ben Stiller	u11-2@vfb-hallbergmoos.de
U11-2	E2-Junioren	Andre Walker	u11-2@vfb-hallbergmoos.de
U11-3	E3-Junioren	Andreas Gellrich	u11-3@vfb-hallbergmoos.de
U11-3	E3-Junioren	Sebastian Rückert	u11-3@vfb-hallbergmoos.de
U11-3	E3-Junioren	Daniel Schatzki	u11-3@vfb-hallbergmoos.de
U11-4	E4-Junioren	Marc Gundel	u11-4@vfb-hallbergmoos.de
U11-4	E4-Junioren	Vera Gundel	u11-4@vfb-hallbergmoos.de
U9	F1-Junioren	Patrick Hoffmann	u9@vfb-hallbergmoos.de
U9	F1-Junioren	Paul Sauer	u9@vfb-hallbergmoos.de
U9-2	F2-Junioren	Daniel Maizik	u9-2@vfb-hallbergmoos.de
U9-2	F2-Junioren	Michael Günther	u9-2@vfb-hallbergmoos.de
U9-2	F2-Junioren	Leon Schock	u9-2@vfb-hallbergmoos.de
U7	F3-Junioren	Falko Mlynikowski	bambini@vfb-hallbergmoos.de
U7	F3-Junioren	Pierre Papenmeyer	bambini@vfb-hallbergmoos.de
U7	F3-Junioren	Gabriel Tjarks	bambini@vfb-hallbergmoos.de
U7	F3-Junioren	Vincent Waldhier	bambini@vfb-hallbergmoos.de
U7	F3-Junioren	Felix Lidzba	bambini@vfb-hallbergmoos.de
Kindergarten		Falko Mlynikowski	fussballkindergarten@vfb-hallbergmoos.de
Kindergarten		Janine Dittmann	fussballkindergarten@vfb-hallbergmoos.de
Mädchen		Tobias Bracht	maedchen-fussball@vfb-hallbergmoos.de

WERDE TEIL UNSERES TEAMS ENGAGIERE DICH ALS JUGENDTRAINER!

Liebe Jugendliche,

habt ihr Lust, Teil eines tollen Teams zu werden, neue Fähigkeiten zu erlernen und dabei etwas Großartiges für eure Gemeinschaft zu tun? Dann haben wir genau das Richtige für euch!

Unser Verein sucht motivierte junge Menschen, die sich ehrenamtlich als Trainer engagieren möchten. Eure Aufgabe? Ihr bringt unseren Nachwuchstalenten nicht nur den Sport, sondern auch Teamgeist, Fairness und Selbstbewusstsein bei – die Werte des VfB. Und das Beste daran: Wir unterstützen euch auf diesem Weg!

Warum lohnt es sich, als Jugendtrainer aktiv zu werden?

- 1. Fortbildungen inklusive:** Wir übernehmen für euch die Kosten für alle notwendigen Fortbildungen! Ihr könnt euch also kontinuierlich weiterbilden und euer Wissen und eure Fähigkeiten erweitern, ohne dafür in die eigene Tasche greifen zu müssen.
- 2. Erfahrung sammeln:** Als Trainer sammelt ihr wertvolle Erfahrungen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen. Diese Fähigkeiten sind nicht nur im Sport, sondern auch im späteren Berufsleben von unschätzbarem Wert.

- 3. Gemeinschaft und Teamgeist:** Ihr werdet Teil eines dynamischen und unterstützenden Teams, das euch jederzeit mit Rat und Tat zur Seite steht. Ihr werdet neue Freundschaften schließen und gemeinsam viel Spaß haben.
- 4. Verantwortung übernehmen:** Ihr lernt, Verantwortung zu übernehmen und eure Führungsqualitäten unter Beweis zu stellen. Eure Arbeit als Trainer wird einen echten Unterschied im Leben unserer jungen Sportlerinnen und Sportler machen.
- 5. Ein positives Vorbild sein:** Ihr werdet für viele Kinder und Jugendliche ein Vorbild sein und könnt ihnen wichtige Werte wie Disziplin, Fairness und Durchhaltevermögen vermitteln.

Klingt das spannend? Dann zögert nicht länger und meldet euch bei uns! Wir freuen uns darauf, euch kennenzulernen und gemeinsam mit euch die Zukunft unseres Vereins zu gestalten.

Kontakt:

Martin Gilch - Jugendleiter Fußball
fussball-jugendleitung@vfb-hallbergmoos.de

Seid dabei und macht den Unterschied – Werde Jugendtrainer in unserem Verein!

Euer VfB!

#seiVfB

75 FUSSBALLJUGEND
1950-2025

WANTED

TRAINER
für F-Jugend

Wir suchen ab sofort für verschiedene Mannschaften im F-Jugendbereich noch Trainer/Betreuer.

Kontakt: Jugendleiter Martin Gilch
Tel: 0170/8061928 oder
fussball-jugendleitung@vfb-hallbergmoos.de

#seiVfB

CSU, Frauen Union und Junge Union Hallbergmoos-Goldach wünschen dem VfB Hallbergmoos viel Erfolg in der Landesliga-Saison

Aktiv für Hallbergmoos

FRAUEN UNION
CSU
Ortsverband Hallbergmoos-Goldach

CSU
Ortsverband Hallbergmoos-Goldach

JU
Hallbergmoos-Goldach

UNSERE NEUEN - NAOD BELACHEW

Persönliche Informationen

Name: **Naod Belachew**

Geburtsjahr: **2003**

Geburtsort: **München**

Fußballerische Karriere

Erster Verein: **DJK Pasing**

Letzter Verein: **SV Pullach**

Position: **IV oder AV**

Bevorzugter Fuß: **rechts**

Trikotnummer: **32**

Größter fußballerischer Erfolg bisher: **Bayernliga-Aufstieg mit Türkücü München**



32

eins und die guten Gespräche mit Anselm

- Was sind deine persönlichen Ziele für diese Saison? **Weiterentwickeln in allen Bereichen**
- Was möchtest du mit dem Team erreichen? **Ein Dominantes Team werden welches gemeinschaftlich alles erreichen kann**
- Wie bereitest du dich auf wichtige Spiele vor? **Normale Routine, also frühzeitig essen und Musik hören**
- Was erwartest du von deinen neuen Teamkollegen? **Das wir alle zusammen mitziehen und uns gegenseitig fördern**

Persönliche Eigenschaften

- Beschreibe dich in drei Worten: **lustig, offen und ehrgeizig**
- Was schätzen deine Freunde/Familie am meisten an dir? **Das ich immer da bin und ehrlich bin**
- Was ist deine größte Stärke auf dem Platz? **Übersicht und Ruhe**
- Woran möchtest du fußballerisch noch arbeiten? **An allem, da überall noch mehr drin ist**

Persönliche Vorlieben und Interessen

- Lieblingsverein (außer deinem aktuellen): **Manchester United**
- Lieblingsstadion: **Theatre of Dreams**
- Hobbys außerhalb des Fußballs: **Alle sportlichen Aktivitäten**
- Lieblingsessen: **Injera (Äthiopisches Essen)**
- Lieblingsmusik: **Hip Hop, RnB, Afrobeats,...**
- Lieblingsfilm/-serie: **Prison Break**
- Lieblingsbuch: **Noch keins...**

Ziele und Erwartungen

- Warum hast du dich für den VfB entschieden? **Die Ambitionen des Ver-**



Wir suchen Mädchen, die Fußball spielen wollen!

Aktuell trainieren wir montags 17.00-18.00 Uhr

**Werde Teil unseres Teams!
Du hast Interesse oder Fragen? Melde dich.**

Kontakt:

Tobias Bracht – Abteilungsleiter Fußball:
01732463715 (auch gerne per WhatsApp)
Sei dabei und mach den Unterschied
Euer VfB Hallbergmoos-Goldach e.V.



- Innenraumgestaltung
- Fassadengestaltung
- Dekorative Techniken
- Farbberatung
- Tapezierarbeiten



**Am Bach 62 · 85399 Hallbergmoos
Tel. 08 11/12889038 · Fax 08 11/12836139
Mobil 01 73/6967792 · info@malermeister-friedl.de**

Fleisch- und Wurstwaren aus Meisterhand

**Metzgerei
Leichtle**

Fleischwaren - Wurstwaren - Käse
Wurst- und Käseplatten
Imbiss und Gerichte zum Mitnehmen

Theresienstr. 52a, 85399 Hallbergmoos, Telefon: 0811 /8519
www.metzgerei-leichtle.de



VFB KONTAKTE

 TOBIAS BRACHT 1. Abteilungsleiter fussball-abteilungsleitung@vfb-hallbergmoos.de	 STEFAN SCHMIEDEL 2. Abteilungsleiter fussball-abteilungsleitung@vfb-hallbergmoos.de	 MARTIN GILCH Jugendleiter fussball-jugendleitung@vfb-hallbergmoos.de	 ANSELM KÜCHLE Sportlicher Leiter sportliche-leitung@vfb-hallbergmoos.de
 GENCER URGULU Technischer Leiter fussball-abteilungsleitung@vfb-hallbergmoos.de	 CHRISTIAN ENDLER Trainer 1. Mannschaft trainer1@vfb-hallbergmoos.de	 JOSHUA BALDEN Trainer 2. Mannschaft trainer2@vfb-hallbergmoos.de	
 CHRISTIAN BINDER AH Leiter ah@vfb-hallbergmoos.de	 GIOVANNI FERRARESE Trainer AH ah@vfb-hallbergmoos.de	 CHRISTIANE OLDENBURG-BALDEN - Pressewartin presse@vfb-hallbergmoos.de	 STEFAN SCHMIEDEL Leiter Medien leitung-medien@vfb-hallbergmoos.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER Förderverein VfB Hallbergmoos-Goldach e.V., Am Söldnermoos 61, 85399 Hallbergmoos, www.vfb-hallbergmoos.de **VERANTWORTLICH** Martin Gilch **REDAKTION** Stefan Schmiedel **LAYOUT** Stefan Schmiedel **WEITERE AUTOREN** Martin Gilch, Tobias Bracht, Anselm Kühle, Michael Mömkes, Christiane Oldenburg-Balden **FOTOS** Christiane Oldenburg-Balden, Stefan Schmiedel **DRUCK** wir-machen-druck.de **ANZEIGEN** Marketingabteilung des VfB Hallbergmoos-Goldach e.V. - © 2024 - **Redaktionsschluss: 1. August 2024**

Mit dem Namen der Verfasser*innen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Auffassung der Redaktion wieder.



**IHR PARTNER
UND ELEKTROMEISTERBETRIEB
FÜR PHOTOVOLTAIKANLAGEN
IN HALLBERGMOOS**

Kompetenz
Innovation
Langfristige Kundenbindung
Intelligente Planung

www.kili-solar.com




Herren-II
A-Klasse Donau/Isar 5

Trainer-Team:
Joshua Balden
& Michael Angermaier

Kontakt:
trainer2@vfb-hallbergmoos.de

BERICHTE - "DER ZWOATEN"

Findet ihr auf unserer Homepage - www.vfb-hallbergmoos.de

AH Kreisliga

Trainer/Betreuer:
Giovanni Ferrarese & Robert Kühnel
AH-Leitung: Christian Binder

Kontakt:
ah@vfb-hallbergmoos.de
0176-8320 6831



BERICHTE - DER AH

Findet ihr auf unserer Homepage - www.vfb-hallbergmoos.de

VfB Hallbergmoos-Goldach e.V. 2024/25

Landesliga Bayern Südost



STADION AM AIRPORT



Hinten: Gencer Ugurlu, Tobias Krause, Arian Kurmehaj, Naod Belachew, Mikail Masat, Fabian Porr, Julius Knop, Christoph Mömkes, Fabian Diranko, Dr. Anselm Küchle
Mitte: Dr. Galla-Brosch, Fabian Veit, Tobias Bracht, Moritz Sassmann, Yannick Sassmann, Julian Kristo, Carl Opitz, Min Park, Tiago Queiros, Ratko Ristic, Christian Endler, Michael Weiker
Vorne: Marzuk Shaban, Alexandros Tzikas, Lukas Schlecht, Mustafa Bilgin, Muck Riedmüller, Tobias Heckl, Florian Schmuckermeier, Jonas Mayr, Benjamin Held

Nicht mit auf dem Bild:
David Küttner, Nico Khatami, Brandon Happi Monthé & Physiotherapeut Stefan Dunka



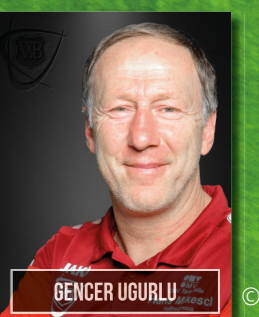
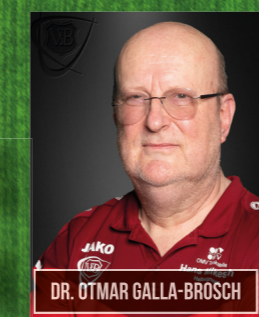
VfB HALLBERGMOOS-GOLDACH E.V. - LANDESLIGA SÜDOST - KADER 2024/25



TRAINER-TEAM



FUNKTIONS TEAM



Fotos © schmie

VfB HALLBERGMOOS-GOLDACH E.V.

ORGANIGRAMM Stand: 30.11.2023

1. Abteilungsleiter Bracht Tobias
2. Abteilungsleiter Schmiedel Stefan
Sportliche Leitung Küchle Anselm

Trainer H1 Endler. C. Weicker M.	Trainer H2 Balden J. Angermeier M.
TW- Trainer Veit Fabian	
Teammanager Ugurlu G.	
Team Arzt Galla-Brosch O.	
Physio Dunka Stefan	

Leitung AH Binder Christian
stv. Leitung AH Balden Martin / Scholler Falk Uwe
Trainer AH Ferrarese Giovanni Kühnel Robert Scholler Falk Uwe

Jugendleiter Gilch Martin	
stellv. Jugendleiter Mömkes Michael	
Passrecht Gilch Martin	Presse Mömkes Michael
Torwart Training Veit Fabian	Sportliche Leitung
Turnier- und Eventorganisator Pflugbeil F, Bochnig R, Hantsch A.	Belegungspläne+Spielverlügen Papenmeyer Sebastian
Verbandsthemen Horn Torsten	Material Gilch Martin

Förderverein
1.Vorstand Gilch Martin
2.Vorstand Bracht Tobias
Kassier Küchle Anselm
Events & Orga Schmiedel S.
Büro/Verwaltung Gilch Martin
Marketing Schmidmeier H. Habel S.

Leitung Medien Schmiedel Stefan
Homepage Oldenburg-Balden Christiane Schmiedel Stefan Mömkes Michael
Stadionzeitung, Facebook, Instagram Schmiedel Stefan, Mömkes Michael

Platzwart Maier Heinrich Schneider Bernhard Gilch Martin
--

Ordnungsdienst Horn Torsten

eFootball Bracht Tobias Kratzer Michael
--

Team	Trainer		
U19	Karbasi R.	Glatzel A.	
U17	Altermann M.	Guggenberger F.	Eyring C.
U15	Häschel T.	Preller J.	Burmann J.
U13	Brand R.	Bartholme S.	Stiller B.
U13-2	Lahloumi B.	Mlynikowski F.	Stiller B.
U11	Pflugbeil F.	Hantsch A.	
U11-2	Stiller B.	Walker A.	
U11-3	Gellrich A.	Rückert S.	
U11-4	Gundel M.	Gundel V.	
U9	Hoffmann P.	Sauer P.	
U9-2	Günther M.	Majzik D.	Schock L.
U7	Mlynikowski F.	Lidzba F.	Papenmeyer P.
Kindergarten	Mlynikowski F.	Waldhier V.	Tjarks G.

Stadion Kasse Hebbeler Jutta Horn Nicoletta
--

Kiosk Champ Club Fiebig Michael Schiele Christian
--

Stadionsprecher Polak Ben

Kiosk	
Leitung:	Friedrich R.
Logistik:	Holzmann C.
Logistik:	Holzmann H.
Team:	Trümmel C.
	Bochnig R.
	Schulz Y.

Schiedsrichter Gattinger Herbert
--

ABTEILUNG FUSSBALL - UNSERE WERTE



SEI... FAIR ZIELORIENTIERT DEMÜTIG
AMBITIONIERT MODERN
EHRlich LEIDENSCHAFTLICH HILFSBEREIT
OFFEN MUTIG...VfB



M /Flughafen München STADION AM AIRPORT **IMMER EINEN BESUCH WERT...!**





Flughafen
München

M steht für Miteinander

Der Flughafen München
ist Premiumpartner
des VfB Hallbergmoos-
Goldach e. V.

Als Partner der Mannschaft stehen wir dem VfB Hallbergmoos-Goldach e. V. im Stadion am Airport zur Seite. Durch unsere Förderung der Jugendarbeit unterstützen wir gezielt Nachwuchstalente der Region. Miteinander erreichen wir mehr! Weitere Infos unter: www.munich-airport.de/sponsoring

Verbindung leben